



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Informationen zur Abschlussarbeit

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist das Ziel des Moduls Abschlussarbeit?
2. Wie finde ich ein Thema und eine/n Betreuer/in?
3. Wie und wann melde ich die Arbeit an?
4. Wann werde ich zum Kolloquium zugelassen und wie läuft es ab?

Zu Punkt 1

1. Was ist das Ziel des Moduls Abschlussarbeit?
2. Wie finde ich ein Thema und eine/n Betreuer/in?
3. Wie und wann melde ich die Arbeit an?
4. Wann werde ich zum Kolloquium zugelassen und wie läuft es ab?

Die Abschlussarbeit bildet den Studienabschluss und soll selbstständiges Arbeiten zeigen

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine **Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet des gewählten Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten** (vgl. § 22 Bachelorarbeit der Prüfungsordnung)

Generelles zum Modul „Abschlussarbeit“

- Wann und wie lange ist die Arbeit anzufertigen?
 - In der Regel im letzten Fachsemester
 - Bearbeitungszeitraum (= Ausgabe bis zur Abgabe der Arbeit):
 - Bachelorarbeit: höchstens 15 Wochen
- Die Abschlussarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden.
- Die Anmeldung der Arbeit ist während des gesamten Jahres möglich.

Die Zulassungsvoraussetzungen

Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer

1. die Studienvoraussetzungen gemäß § 3 Prüfungsordnung erfüllt,
2. zum Zeitpunkt der Bachelorarbeit an der Hochschule Niederrhein für den Studiengang eingeschrieben oder gemäß § 52 Abs.2, HG als Zweithörer zugelassen ist und
3. mindestens 135 Kreditpunkte erworben hat.
(1.-4. Semester alle CP, 5. Semester 15 CP)

Zu Punkt 2

1. Was ist das Ziel des Moduls Abschlussarbeit?
2. Wie finde ich ein Thema und eine/n Betreuer/in?
3. Wie und wann melde ich die Arbeit an?
4. Wann werde ich zum Kolloquium zugelassen und wie läuft es ab?

Die Suche nach einem Thema sowie einem Betreuer lässt sich in drei Schritte unterteilen



Erste Ideen zu einer möglichen Themenstellung entwickeln

- Eigenes Thema entwickeln
 - aus der beruflichen Praxis
 - nach persönlichem Interesse (z. B. Fachzeitschriften nach aktuell diskutierten Aspekten durchsuchen; bereits bearbeitete Themen auf Internetseiten der Dozenten ansehen)
 - aus den Inhalten Ihrer (Schwerpunkt)Fächer heraus
- Ausgeschriebene Themen sichten
 - Schwarze Bretter der Dozenten
 - Internetseiten der Dozenten
 - Internetseite des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Jobs | Praktika)

Gewünschten Betreuer kontaktieren und Erstgespräch führen

- Klären Sie, ob der gewünschte Betreuer für Ihren Studiengang zur Verfügung steht.
 - Im Regelfall ist der Betreuer Professor am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (siehe Personenliste auf der Fachbereichs-Seite)
 - Im Ausnahmefall kann auch ein Lehrbeauftragter oder Honorarprofessor Ihre Abschlussarbeit betreuen (PO: „... wenn feststeht, dass das ... Thema ... nicht durch einen ... Professor betreut werden kann“)
- Kontaktieren Sie den gewünschten Betreuer (persönlich oder per E-Mail).
 - Bereitschaft zur Betreuung erfragen
 - Thema inhaltlich konkretisieren
 - Klären, ob/wie Unternehmen mit einbezogen werden soll
- Ggf. müssen mehrere Anläufe unternommen werden.

Beachten Sie dabei auch folgende Punkte

- Sprechen Sie Ihren gewünschten Betreuer *rechtzeitig* an
 - Mind. drei Monate vor Start der Arbeit
 - Ein, z. T. auch zwei Semester vor Start der Arbeit, insbesondere in Schwerpunktfächern mit großer Nachfrage

- Manche Dozenten stellen spezielle Anforderungen
 - Oft nehmen Dozenten nur Abschlussarbeiten mit Bezug zum eigenen Lehr- und Forschungsgebiet an
 - Zum Teil sollen spezielle Anforderungen des Dozenten erfüllt werden

Mit dem Betreuer individuell die nächsten Schritte besprechen

- Wenn Sie einen Betreuer gefunden haben, besprechen Sie mit ihm/ihr den weiteren Ablauf.
- Folgendes Raster dient der groben Orientierung:
 - Studierendende/r
 - o formuliert auf 2 – 3 Seiten eine konkrete Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit
 - o entwickelt einen ersten Gliederungsvorschlag
 - o berücksichtigt dabei die relevante Literatur
 - Die Unterlagen werden mit Betreuer besprochen.

(Fortsetzung)

- Kümmern Sie sich auch um einen Zweitprüfer
 - Der Zweitprüfer muss *nicht* aus dem behandelten Fachgebiet stammen (PO: *Einer* der Prüfer „soll in dem entsprechenden Prüfungsfach gelehrt haben.“).
 - Sofern Betreuer (Erstprüfer) Lehrbeauftragter oder Honorarprofessor ist, muss der Zweitprüfer ein Professor am Fachbereich sein.
 - Sprechen Sie Details mit Ihrem Erstprüfer ab.
- I. d. R. sollten Sie den gewünschten Zweitbetreuer per E-Mail kontaktieren
- Für die formale Ausgestaltung beachten Sie das Informationsblatt „Hinweise zur Erstellung von Abschlussarbeiten“
 - siehe Moodle
 - erhältlich auch im Studierendensekretariat
 - erhältlich auf der Fachbereichsseite (Prüfungen -> Download)

Zu Punkt 3

1. Was ist das Ziel des Moduls Abschlussarbeit?
2. Wie finde ich ein Thema und eine/n Betreuer/in?
3. Wie und wann melde ich die Arbeit an?
4. Wann werde ich zum Kolloquium zugelassen und wie läuft es ab?

Die Anmeldung der Arbeit erfolgt beim Prüfungsbüro – nach Abstimmung mit dem Betreuer

- Besprechen Sie mit Ihrem Betreuer, wann die Anmeldung der Arbeit erfolgen soll (zu jeder Zeit ist die Anmeldung möglich)
- Zur Anmeldung sind folgende Schritte notwendig:
 - Telefonische Kontaktaufnahme mit dem Prüfungsbüro, zur Prüfung ob die erforderlichen Kreditpunkte vorhanden sind.
 - Falls ja, versendet das Prüfungsamt das Formblatt „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ an den Prüfling.
 - Der Studierende reicht die ausgefüllten Unterlagen beim Prüfungsbüro ein.
 - Das Prüfungsbüro leitet den Antrag an den Betreuer der Arbeit weiter, welcher das endgültige Thema einträgt.
 - Nach Unterschrift durch die Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird dem Studierenden der späteste Abgabetermin mitgeteilt.
 - Eine einmalige Verlängerung um max. 4 Wochen kann im begründeten Ausnahmefall vom Prüfungsausschuss genehmigt werden (Antrag über das Prüfungsbüro).

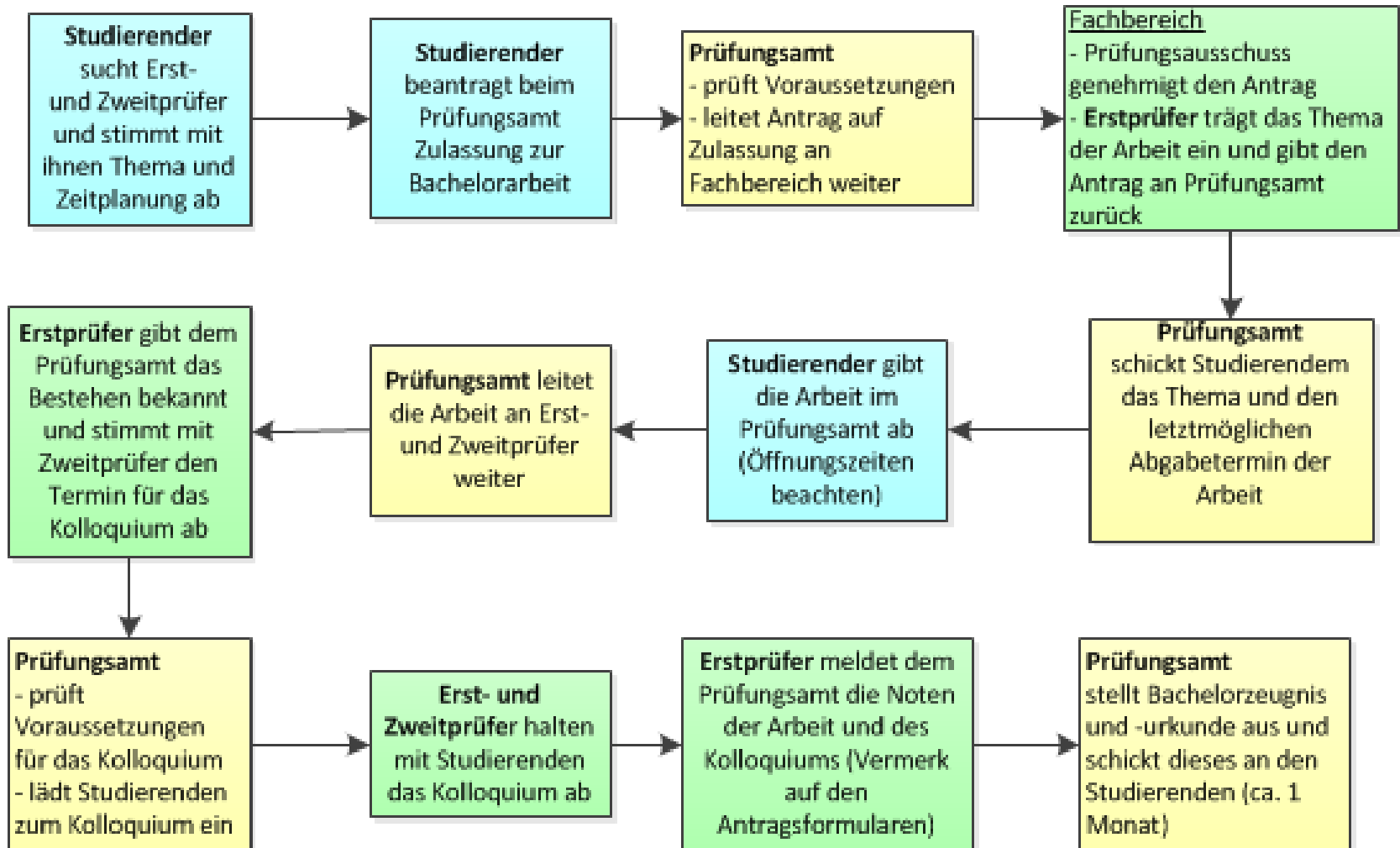
Das Timing des Studienabschlusses sollte mit den Betreuern besprochen werden

- Die mitgeteilten Abgabetermine resultieren aus den laut PO vorgesehen Bearbeitungszeiten; Semesterzeiträume sind davon unabhängig.
- Sollten Sie Ihr Studium noch im jeweiligen Semester abschließen wollen, wird eine enge Abstimmung mit den Betreuern empfohlen:
 - Das Studium endet i. d. R. mit Durchführung des Kolloquiums.
 - Somit muss das Kolloquium vor Semesterende stattfinden (SS: 31. 8.; WS: 28. 2.).
 - Dies wiederum heißt, dass Sie Ihre Abschlussarbeit so frühzeitig abgeben, dass die Korrektur möglich ist (i. d. R. ca. 8 Wochen früher).

Die Abschlussarbeit ist beim Prüfungsbüro abzugeben – nicht beim Betreuer

- fristgerecht
(zum festgelegten Abgabetermin)
- in drei gebundenen Exemplaren
(Hard- oder Softcover)
- als PDF-Datei auf CD, inkl. Abzüge aller zitierten Internetquellen

Prozessablauf: Anmeldung zu Bachelorarbeit und Kolloquium



Zu Punkt 4

1. Was ist das Ziel des Moduls Abschlussarbeit?
2. Wie finde ich ein Thema und eine/n Betreuer/in?
3. Wie und wann melde ich die Arbeit an?
4. Wann werde ich zum Kolloquium zugelassen und wie läuft es ab?

Zum Kolloquium werden Sie eingeladen, wenn Sie alle anderen Module bestanden haben

- Damit das Prüfungsbüro Sie zum Kolloquium einladen kann, müssen Sie 162 Kreditpunkte erreicht haben.
- Das Kolloquium findet ca. 6 bis 8 Wochen nach Abgabe der Arbeit statt.
- Der Termin wird durch die Betreuer fixiert und dem Studierenden durch das Prüfungsbüro mitgeteilt.

Zum Ablauf sowie zu den Inhalten des Kolloquiums informiert Sie Ihr Betreuer

- Das Kolloquium ist ein Fachgespräch zwischen Ihnen und den beiden Betreuern, welches ca. 30 Minuten dauert.
- Inhaltlich knüpft das Kolloquium i. d. R. an das Thema Ihrer Abschlussarbeit an; es können aber durchaus auch andere Themen und Fachgebiete angesprochen werden.
- Manche Betreuer verlangen zum Einstieg in das Kolloquium eine kurze Präsentation der wichtigsten Ergebnisse Ihrer Arbeit. Klären Sie Details mit Ihrem Betreuer.

Die Noten für die Abschlussarbeit und Kolloquium werden durch Betreuer und Zweitprüfer vergeben

- Die Abschlussarbeit ist von zwei Prüfern zu bewerten.
- Bei nicht übereinstimmender Bewertung durch die Prüfer wird die Note der Abschlussarbeit aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gebildet, wenn die Differenz der beiden Noten weniger als 2,0 beträgt.
- Beträgt die Differenz 2,0 oder mehr, wird vom Prüfungsausschuss ein dritter Prüfer bestimmt. In diesem Fall bildet sich die Note der Abschlussarbeit aus dem arithmetischen Mittel der beiden besseren Einzelbewertungen.
- Die Abschlussarbeit kann jedoch nur dann als „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet werden, wenn mindestens zwei der Noten „ausreichend“ (4,0) oder besser sind.

Zusammensetzung der Gesamtnote

Notenzusammensetzung

Mittel der Modulnoten (ausgenommen Bachelorarbeit & Kolloquium)	75%
Note der Bachelorarbeit	20%
Note des Kolloquiums	5%

= Gesamtnote des Bachelor-Studiums

Und was kommt dann?

Masterprogramm Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Niederrhein

„Master Wirtschaftsinformatik“

Zulassungsvoraussetzungen

- Abschluss eines Bachelorstudienganges
- Abschlussnote des Bachelorstudiums von mindestens „gut“ (2,5)
- Nachweis von Englischkenntnissen
 - Muttersprachler
 - rein englischsprachigen Studiengang
 - Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmen
- Keine Zulassung, wenn der Studienbewerber im gleichen Studiengang an einer anderen Hochschule eine Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

Bei anderen Hochschulen

Bewerbungsfristen (gelten für viele Hochschule in Deutschland):

- Zum Sommersemester: 1. Dezember – 15. Januar
- Zum Wintersemester: 1. Mai – 15. Juli

Bitte beachten Sie bei Bewerbungen an anderen Hochschulen die individuellen Voraussetzungen!

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics